

SATZUNG

vom 09. Dezember 1991

über die Kostendeckung der Abfallentsorgung

in der Stadt Paderborn

unter Einarbeitung der

- 1. Änderungssatzung vom 21.12.1992, in Kraft ab 01.01.1993**
- 2. Änderungssatzung vom 21.12.1993, in Kraft ab 01.01.1994**
- 3. Änderungssatzung vom 28.12.1994, in Kraft ab 01.01.1995**
- 4. Änderungssatzung vom 02.06.1995, in Kraft ab 01.07.1995**
- 5. Änderungssatzung vom 02.11.1995, in Kraft ab 01.01.1996**
- 6. Änderungssatzung vom 22.12.1995, in Kraft ab 01.07.1996**
- 7. Änderungssatzung vom 23.12.1996, in Kraft ab 01.01.1997**
- 8. Änderungssatzung vom 15.12.1997, in Kraft ab 01.01.1998**
- 9. Änderungssatzung vom 10.12.1998, in Kraft ab 01.01.1999**
- 10. Änderungssatzung vom 20.12.1999, in Kraft ab 01.01.2000**
- 11. Änderungssatzung vom 01.12.2000, in Kraft ab 01.01.2001**
- 12. Änderungssatzung vom 04.12.2001, in Kraft ab 01.01.2002**
- 13. Änderungssatzung vom 20.12.2002, in Kraft ab 01.01.2003**
- 14. Änderungssatzung vom 16.12.2003, in Kraft ab 01.01.2004**
- 15. Änderungssatzung vom 23.05.2005, in Kraft ab 01.06.2005**
- 16. Änderungssatzung vom 19.12.2005, in Kraft ab 01.01.2006**
- 17. Änderungssatzung vom 22.02.2006, in Kraft ab 24.03.2006**
- 18. Änderungssatzung vom 09.12.2008, in Kraft ab 01.01.2009**
- 19. Änderungssatzung vom 21.12.2009, in Kraft ab 01.01.2010**
- 20. Änderungssatzung vom 17.12.2012, in Kraft ab 01.01.2013**
- 21. Änderungssatzung vom 18.12.2013, in Kraft ab 01.01.2014**
- 22. Änderungssatzung vom 17.12.2015, in Kraft ab 01.01.2016**
- 23. Änderungssatzung vom 19.12.2018, in Kraft ab 01.01.2019, gültig bis 31.12.2021**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen, jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Paderborn in seiner Sitzung vom 05.12.1991 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Benutzungsgebühr

(1) Zur Deckung der Kosten der Abfallentsorgung in der Stadt Paderborn werden Benutzungsgebühren erhoben.

(2) Die Benutzungsgebühren betragen entsprechend folgender Entsorgungspakete jährlich:

Paket Nr.	Restabfall behälter		Biotonne 14-tägl. Leerung	Papiertonne 4-wöch. Leerung	Wertstoff-tonne 4-wöch. Leerung	Gebühr/Jahr 2016
	Liter	Abf.-Rhythmus	Liter	Liter	Liter	
1	80	14 tgl.	80	240	240	156 €
2	80	14 tgl.	120	240	240	156 €
3	80	14 tgl.	240	240	240	198 €
4	80	14 tgl.	-	240	240	124 €
5	80	4 wtl.	80	240	240	114 €
6	80	4 wtl.	120	240	240	114 €
7	80	4 wtl.	240	240	240	156 €
8	120	14 tgl.	80	240	240	190 €
9	120	14 tgl.	120	240	240	190 €
10	120	14 tgl.	240	240	240	232 €
11	120	14 tgl.	-	240	240	152 €
12	120	4 wtl.	80	240	240	143 €
13	120	4 wtl.	120	240	240	143 €
14	120	4 wtl.	240	240	240	185 €
15	240	14 tgl.	80	bis zu 2 x 240l	bis zu 2 x 240l	317 €
16	240	14 tgl.	120	bis zu 2 x 240l	bis zu 2 x 240l	317 €
17	240	14 tgl.	240	bis zu 2 x 240l	bis zu 2 x 240l	359 €
18	240	14 tgl.	-	bis zu 2 x 240l	bis zu 2 x 240l	287 €
19	240	4 wtl.	80	240	240	188 €
20	240	4 wtl.	120	240	240	188 €
21	240	4 wtl.	240	240	240	230 €
22	1.100	wtl.	4x240	bis zu 4 x 240	bis zu 16 x 240 oder 4 x 1.100	1.949 €
23	1.100	wtl.	3x240	bis zu 4 x 240	bis zu 16 x 240 oder 4 x 1.100	1.867 €
24	1.100	wtl.	2x240	bis zu 4 x 240	bis zu 16 x 240 oder 4 x 1.100	1.785 €
25	1.100	wtl.	1x240	bis zu 4 x 240	bis zu 16 x 240 oder 4 x 1.100	1.703 €
26	1.100	wtl.	-	bis zu 4 x 240	bis zu 16 x 240 oder 4 x 1.100	1.621 €
27	1.100	14 tgl.	2x240	bis zu 4 x 240	bis zu 8 x 240 oder 2 x 1.100	944 €
28	1.100	14 tgl.	1x240	bis zu 4 x 240	bis zu 8 x 240 oder 2 x 1.100	862 €
29	1.100	14 tgl.	-	bis zu 4 x 240	bis zu 8 x 240 oder 2 x 1.100	780 €

Zusätzliche Biotonnen/Papiertonnen/Wertstofftonnen						
31			80	240	240	100 €
33			120	240	240	126 €
35			240	240	240	238 €
36					240	15 €
37					1.100	67 €
38				240		12 €
Zusätzliche Saisonbiotonnen						
39			120			79 €
40			240			149 €
Zusätzliche Abfahren						
46	1.100	2. Abfuhr	-			1.702 €
47	1.100	2. und 3. Abfuhr	-			3.404 €

Werden Papiertonnen oder Wertstofftonnen eines Entsorgungspaketes nicht in Anspruch genommen, ändert sich nichts an der Gebühr für das Entsorgungspaket.

Diese Entsorgungspakete stellen keine gebührenrechtlich eigenständigen Leistungsteilbereiche dar.

(3) Die Gebühren für Sonderleistungen betragen:

- a) Restabfallsack oder Sperrgut-Wertkarte
bei Abgabe durch die Stadt an Weiterverkäufer pro Stück 2,90 €
bei Verkauf an den Endverbraucher pro Stück 4,00 €
- b) Wertstoffsack-Rolle je 13 Säcke 2,50 €
- c) Sperrgutabfahren
Anfahrt, Ladezeit bis 5 Minuten incl. Entsorgung 40,00 €
Anfahrt, Ladezeit bis 10 Minuten incl. Entsorgung 55,00 €
Anfahrt, Ladezeit bis 15 Minuten incl. Entsorgung 75,00 €
Anfahrt, Ladezeit bis 20 Minuten incl. Entsorgung 100,00 €
Anfahrt, Ladezeit bis 30 Minuten incl. Entsorgung 145,00 €
- d) Abfuhr von Gartenabfällen
Anfahrt, Ladezeit bis 10 Minuten incl. Entsorgung 45,00 €
Anfahrt, Ladezeit bis 15 Minuten incl. Entsorgung 65,00 €
Anfahrt, Ladezeit bis 20 Minuten incl. Entsorgung 85,00 €
Überschreiten der 20 Minuten je 5 Minuten zusätzlich 20,00 €
- e) Pauschalbetrag Anfahrtskosten für nachfolgende Leistungen jeweils 20,00 €
- gebührenfreie Entsorgungsfractionen

(Haushaltsgroßgeräte, Altmetall, u. a.)
- vergebliche Anfahrt trotz Auftrag

- | | | |
|----|--|---------------------|
| f) | Besondere Abfuhr bei 1.100 l Restabfallbehältern: | |
| | - jede weitere Einzelabfuhr außerhalb des wöchentlichen oder 2-wöchentlichen Entsorgungsturnus | 36,00 € |
| | - Zusatzanfahrt wegen fehlender Erreichbarkeit des Behälters | 20,00 € |
| g) | Zusätzliche Abfuhr von 80 l, 120 l, 240 l Abfallbehältern: | |
| | - bei einer Entsorgung am turnusmäßigen Entsorgungstag | 6,00 € |
| | - bei einer Entsorgung außerhalb des turnusmäßigen Entsorgungstages (bis zu 3 Behälter/Fraktion) | 26,00 € |
| | - Zusatzanfahrt wegen fehlender Bereitstellung oder Fehlbefüllung | 20,00 € |
| h) | Änderung des Behälterbestandes eines Grundstückes (§ 7 Abs. 5 der Abfallsatzung) | 20,00 €/Objekt/Fall |
| i) | Entsorgung von Restabfall an den Recyclinghöfen | |
| | - Einzelteil / Sack | 4,00 €/Stück |
| | - Matratzen | 8,00 €/Stück |
| | - Pkw-Reifen
(mit oder ohne Felge / maximal 4 Reifen) | 2,50 €/Stück |
| | - Kofferraumladung Limousine | 12,00 € |
| | - Kofferraumladung Kombi o.ä. | 18,00 € |
| | - Kofferraumladung Transporter < 2,8 t, o.ä. | 38,00 € |
| | - Anhängerladungen werden analog der vorgenannten Kofferraumladungen berechnet | |
| j) | "Rest vom Fest" | |
| | Für das Aufstellen von bis zu 12 Behältern | 50,00 € |
| | Für das Aufstellen von bis zu 24 Behältern | 100,00 € |
| | Für das Aufstellen von bis zu 36 Behältern | 150,00 € |
| | Leerung je Behälter | 6,00 € |
| k) | Reinigung/Austausch verschmutzter Behälter eines Grundstückes (bis zu 2 Behälter) | 20,00 € |

Die Gebühren für weitere Sonderleistungen werden auf Basis der Entsorgungspakete, der Entsorgungskosten oder auf Basis von Stundensätzen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen von der Stadt Paderborn/ASP ermittelt

§ 2 Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner sind die nach § 5 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Paderborn in ihrer jeweiligen Fassung zur Benutzung verpflichteten Grundstückseigentümer und die ihnen nach § 14 Gleichgestellten. Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

(2) Wechselt innerhalb des Erhebungszeitraums das Eigentum oder Erbbaurecht an dem angeschlossenen Grundstück, ist der neue Eigentümer/Erbbauberechtigte vom Beginn des Monats an gebührenpflichtig, der dem Monat der Rechtsänderung folgt. Wird die Rechtsänderung entgegen § 12 Abs. 2 der Satzung über die Abfallentsorgung nicht oder nicht rechtzeitig der Stadt angezeigt,

ist der bisherige Gebührenpflichtige bis zur Bekanntgabe des neuen Gebührenpflichtigen für die Gebührenschild haftbar.

§ 3 Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Beginn des Monats, in dem das Grundstück an die Abfallentsorgung angeschlossen ist. Sie endet mit Ablauf des Monats, in dem der Anschluss entfällt. Bei vorübergehender Unterbrechung der Abfallentsorgung, insbesondere infolge höherer Gewalt, Bauarbeiten, Streiks, Betriebsstörungen, betriebsnotwendiger Arbeiten, behördlicher Verfügungen oder bei Verlegung des Zeitpunktes des Einsammelns der Abfälle, hat der Gebührenschildner keinen Anspruch auf Erlass oder Ermäßigung der Benutzungsgebühr; ihm steht auch kein Ersatzanspruch zu. Regelungen zu Fällen der unbilligen Härte bleiben unberührt.

§ 4 Heranziehung und Fälligkeit

(1) Die Heranziehung zur Benutzungsgebühr erfolgt bei Müllgroßbehältern durch Abgabenbescheid jeweils für ein Kalenderjahr, bei Entstehung der Gebührenpflicht im Laufe des Jahres gilt § 3 Satz 1. Die Gebühr wird einen Monat nach Zustellung des Gebührenbescheides fällig. Sie kann zusammen mit anderen Abgaben angefordert werden. Erfolgt die Anforderung zusammen mit der Grundsteuer, so gilt deren Fälligkeit (§ 28 Grundsteuergesetz).

(2) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr im Laufe des Veranlagungsjahres, so entfällt, mindert oder erhöht sich die Gebühr vom Ersten des Monats an, der der Änderung folgt.

§ 5 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung, frühestens am 01.01.1992 in Kraft.

Bekannt gemacht am 09.12.1991.